

Jugendtalk 13.05.2019



Ich sehe Was, was Du nicht siehst!

Am 13.5.2019 fand von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr der Jugendtalk in der Malzfabrik in Grevesmühlen statt. Diese Veranstaltung wurde vom Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring der Hansestadt Wismar e.V. durchgeführt.

Geladen waren Politiker*innen aus der Bürgerschaft und dem Kreistag sowie Politiker*innen aus dem Landtag. Einladungen für die Jugendlichen wurden versendet an alle Wismarer Schulen und Schulen im Landkreis. Zusätzlich wurden die Teilnehmer*innen des diesjährigen Klassensprecherseminars persönlich eingeladen. In den Wismarer Schulen wurden die Plakate persönlich abgegeben und um Aushang gebeten. Zudem erfolgte zahlreiche Werbung über die sozialen Netzwerke. An unterschiedliche Zeitungen wurde eine Pressemitteilung versendet. Diese wurde aber leider nur im Blitz veröffentlicht.

Die Gäste wurden durch Susanne Tempel (SJR) im Foyer begrüßt. Hier erhielten sie Kurzinfos und ein Namensschild.

Die Veranstaltung wurde in Form des World Café durchgeführt. Es gab drei Tische mit den Themen:

- Jugendgerechte Lebensbedingungen schaffen und sichern
- Jugendclubs/Jugendeinrichtungen
- Was sonst noch?

Moderiert wurde der Jugendtalk von dem Jugendmoderator Carlo Oday (KiJuPa) und Dirk Menzel (KJR).

Die Thementische wurden moderiert von:

- | | |
|---------|--|
| Tisch 1 | Moritz Haberland und Finn Weidemann (JuRa)
Lars Ruttke (KJR) |
| Tisch 2 | Lea Stemmler (KiJuPa)
Pia Schmitt (SJR) |
| Tisch 3 | Paula Stemmler (KiJuPa) und Maximilian Burczyk (JuRa)
Christin Gumtow (KJR) |





An der Veranstaltung nahmen 16 Jugendliche, 16 Politiker und 5 interessierte Erwachsene teil. Trotz der niedrigen Teilnehmerzahl von Jugendlichen kamen an jedem Tisch gute Diskussionen zu Stande.

Teilnehmende Politiker*innen:

SPD	3
CDU	2
Linke	4
AfD	2
Grüne	1

- 4 Bürgermeister aus Warin, Wismar, Klütz und Hohenkirchen
- 4 Teilnehmer*innen Jugendrat NWM
- 3 Teilnehmer*innen Kinder- und Jugendparlament Wismar
- 9 Interessierte Jugendliche aus NWM

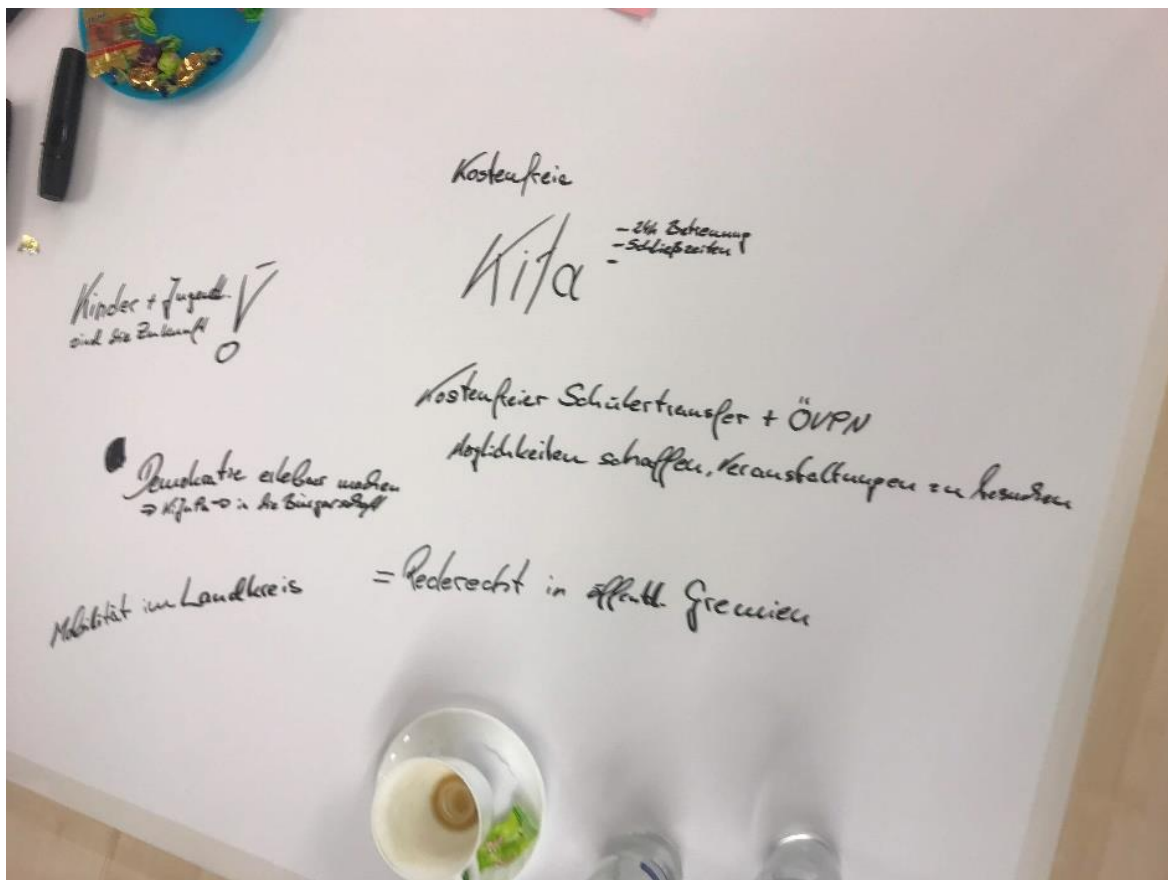


Ergebnisse:



Tisch 1: „Jugendgerechte Lebensbedingungen schaffen und sichern“

- Kostenfreier ÖVPN für Schüler
- Demokratie erlebbar machen (Jugendrat / KiJuPa), Stimmrecht in Gremien (Kreistag, Bürgerschaft) „Mitbestimmung“
- Mobilität im ländlichen Raum (außer Schulbus)



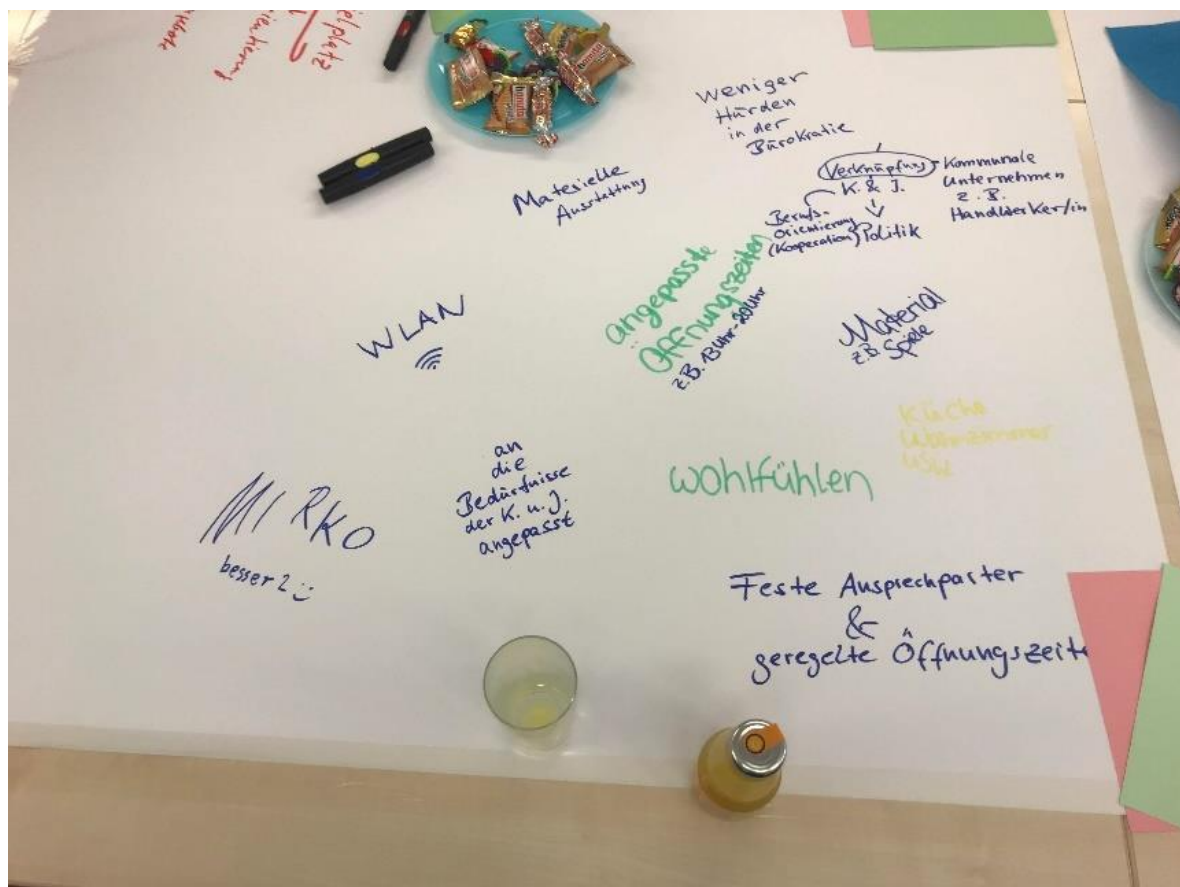
Tisch 2 „Jugendclubs/Jugendeinrichtungen“:

Die Jugendclubs in Wismar scheinen den Bedürfnissen der Jugendlichen nicht mehr angepasst.

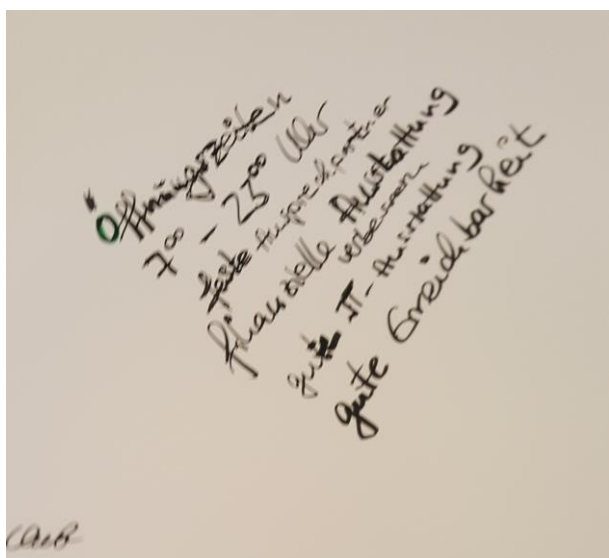
Die Jugendlichen und Politiker*innen wünschen sich

- Längere Öffnungszeiten am Abend, z.B. 13.00 -19.00 Uhr
- Öffnungszeiten auch am Wochenende (Freitag/Samstag), z.B. 13.00-20.00 Uhr
- mehr Mitbestimmung bei der Auswahl der Aktivitäten
- mehr Ausflüge
- Bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr

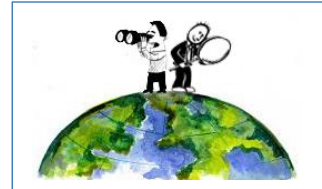
- Vorbild Jugendclub in Schweden
- weniger Hürden in der Bürokratie
- Bessere Ausstattung bei den Spielen
- Kooperation mit Betrieben - Berufsorientierung
- W-Lan/gute IT-Ausstattung
- feste Ansprechpartner
- Jugendclub - Beiräte und Kooperation derer mit dem KiJuPa
- Errichtung eines Bauspielplatzes-Berufsorientierung-Mitmachangebote
- Rückzugsmöglichkeiten
- eine Küche
- Übernachtungsparties
- Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen



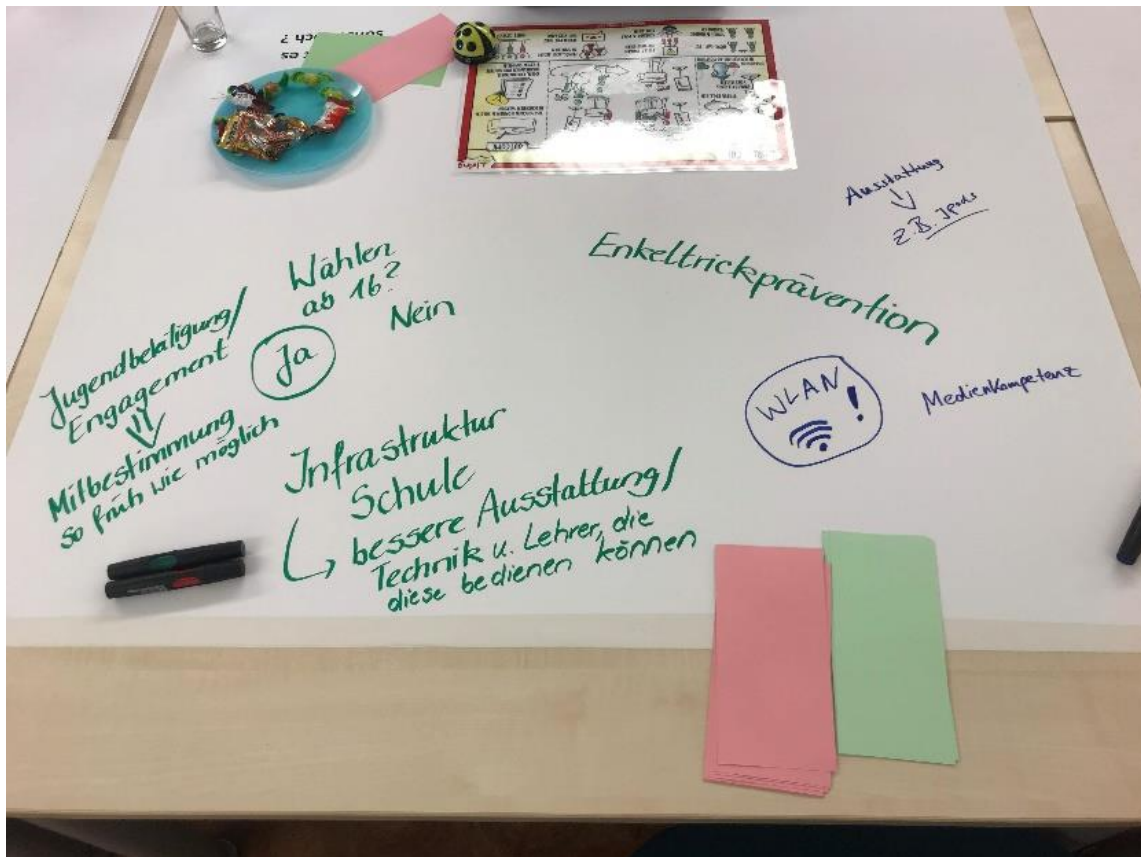
Dieser Eintrag stammt von einer SPD-Politikerin



Tisch 3: „Was sonst noch“



- Vernetzung der Jugendgremien
- Bessere Aus- bzw. Weiterbildung ältere Lehrer*innen an neuen Medien
- Jugendbeteiligung / Engagement => Mitbestimmung so früh wie möglich
- Infrastruktur Schule > bessere Ausstattung



Impressum:

Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V.

Friedrich-Techen-Straße 20

23966 Wismar

post.jugendringe@mailbox.org

www.jugend-von-hier.de



Fazit:



Mit der Veranstaltung haben wir erreicht, dass Kinder, Jugendliche und Politiker gemeinsam über jugendgerechte Themen diskutieren. Die Jugendlichen fanden Gehör bei den Politiker*innen und ihre Belange wurden wahrgenommen.

Die geladenen Politiker*innen begrüßten das Format, mit Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und somit die Sichtweisen von Jugendlichen zu erfahren.

Die Jugendlichen demonstrierten, dass sie klaren Vorstellungen zu ihren Lebensbedingungen haben. Sie haben klar artikuliert, was sie sich wünschen. Von den „Erwachsenen“ fühlten sie sich ernst genommen.

Verabredet wurde, dass die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes durch Besuche und Gespräche ihre Eindrücke in den Jugendeinrichtungen (Jugendclubs) in Wismar der Bürgerschaft und dem Bürgermeister mitteilen. Dieses Thema wird auch in der im August stattfindenden Kinder- und Jugendkonferenz weiter thematisiert. Begleitet wird dies durch die Beteiligungskoordinatorin Pia Schmitt.

Der Jugendrat NWM traf die Verabredung, sich für einen stimmberechtigten Sitz im Jugendhilfeausschuss zu bewerben. Begleitet wird das Vorhaben durch Lars Rutke.

Insgesamt wurden die Gesprächsregeln eingehalten und es fand ein reger Austausch zwischen den Beteiligten statt. Das Ziel, dass Kinder und Jugendliche mit Politiker*innen in Austausch über jugendgerechte Themen gehen, wurde erfüllt.

Beteiligungsveranstaltungen 2019

17.05.	U18 Wahl	Techenhaus	Wismar
20.05.	Europe of Youth	Stadthafen	Rostock
24.-28.06.	Demokratie Woche		Wismar
15.-19.07.	Beteiligungs-Camp	Haus der Zukunft	Warin
17.-19.08.	Dt. / Schw. Jugendkonferenz		Wismar